

Medieninformation

Polizeidirektion Görlitz

Ihr Ansprechpartner
Kai Siebenäuger

Durchwahl
Telefon +49 3581 468 2030

medien.pd-gr@
polizei.sachsen.de*

28.10.2020

1. Medieninformation der Polizeidirektion Görlitz Mutmaßliche Tankbetrüger nach Verfolgung gestellt

Verantwortlich: Anja Leuschner (al), Sebastian Ulbrich (su)

Mutmaßliche Tankbetrüger nach Verfolgung gestellt

BAB 4, Dresden - Görlitz, Rastanlage Oberlausitz-Süd

27.10.2020, 12:10 Uhr

Neißeau, OT Emmerichswalde, S 127, Charlottenhof

27.10.2020, gegen 12:30 Uhr

Am Dienstagmittag hat ein Tankbetrug auf der Autobahn zu einer Verfolgungsfahrt bis nach Emmerichswalde geführt.

Alles begann mit einem Alfa Romeo, welcher sich auf der Rastanlage Oberlausitz-Süd an der BAB 4 befand. Der Fahrer tankte den Wagen voll und fuhr ohne die rund 85 Euro zu bezahlen weiter. Eine Streife wollte das Fahrzeug auf dem Parkplatz Wiesaer Forst kontrollieren. Der Lenker gab jedoch Gas und fuhr schließlich an der Anschlussstelle Kodersdorf von der Autobahn herunter.

Beamte des Autobahnpolizeireviers, der Bundespolizei und des Polizeireviers Görlitz gelang es schließlich das Fahrzeug an der S 127 in Emmerichswalde zu stoppen. Die drei Insassen sprangen aus dem Alfa und suchten ihr Heil in der Flucht. Die Uniformierten konnten jedoch alle drei überwältigen und vorläufig festnehmen. Es handelte sich um zwei Männer im Alter von 22 und 23 Jahren sowie eine 20-Jährige.

Anschließend fanden die Gesetzeshüter folgendes heraus: Die angebrachten Kennzeichen stammten von einem anderen Pkw. Im Wagen fanden die Beamten insgesamt fünf Kanister, drei verschiedene Kennzeichen, eine ID-Card, ein Grinder mit Anhaftungen verdächtiger Substanzen sowie ein

Hausanschrift:
Polizeidirektion Görlitz
Conrad-Schiedt-Straße 2
02826 Görlitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdg.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Rucksack mit einer Akkuflex. Die Frau hatte zudem ein Glasröhrchen mit Betäubungsmitteln in ihrer Jackentasche. Der 22-Jährige stand unter dem Einfluss von Amphetaminen. Den Tankbetrug konnten die Polizisten anhand von Videoaufzeichnungen dem 23-Jährigen zuordnen.

Ein Abschleppunternehmen barg das Fahrzeug und stellte es vorerst sicher. Die polnischen Tatverdächtigen erhielten diverse Anzeigen unter anderem wegen des Verdachts des Tankbetruges, des Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz, des verbotenen Kraftfahrzeugrennens, der Urkundenfälschung und des Diebstahls. Der Ermittlungsdienst des Autobahnpolizeireviere übernahm die weiteren Maßnahmen und legte den Vorgang der Staatsanwaltschaft vor. (al)

Ruhe hergestellt und Cannabis gefunden

Hoyerswerda, Albert-Schweitzer-Straße

27.10.2020, 21:30 Uhr - 22:45 Uhr

Laute Musik aus einer Wohnung an der Albert-Schweitzer-Straße in Hoyerswerda hat am Dienstagabend die Polizei auf den Plan gerufen. Mehrere Bürger hatten sich wegen der störenden Beschallung beschwert und um Herstellung der Ruhe und Einhaltung der Ordnung im Haus gebeten.

Der 42-jährige Mieter der betreffenden Wohnung versicherte den Beamten, dass er nun Ruhe halten werde. Erneute Anrufe im Revier kurz darauf zeugten jedoch vom Gegenteil. Die Ordnungshüter kamen vor Ort. Diesmal jedoch öffnete der Mann nicht und stellte die Klingel ab. Aufgrund dessen forderten die Uniformierten einen Schlüsseldienst an. In der Wohnung des Krachmachers fanden sie neben knapp 300 Gramm Cannabis auch eine selbstgebaute Aufzuchtstation. Die Betäubungsmittel und die zur Aufzucht genutzte Lampe nahmen die Beamten ebenso mit, wie den für den Lärm verantwortlichen Verstärker. Auch ein gefährliches Messer, welches unter das Waffengesetz fällt, stellten die Polizisten sicher. Gegen den Deutschen erstatteten sie anschließend Anzeige wegen des Verursachens von ruhestörendem Lärm sowie wegen Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz.

Anlage: Foto der Betäubungsmittel (al)

Masken-Kontrolle: Görlitzer kooperativ

Görlitz, Berliner Straße, Postplatz, Untermarkt

27.10.2020, 13:30 Uhr - 14:30 Uhr

Hält sich Görlitz an die neuen Mundschutz-Regeln in der Innenstadt? Ordnungsamt und Polizei sind dieser Frage in einer gemeinsamen Kontrolle am Dienstagnachmittag nachgegangen. Sie bestreiften Fußgängerzonen und Haltestellen, in denen seit Montag das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung Pflicht ist. Viele zeigten Verständnis, einige waren überrascht.

Die städtischen Ordnungshüter liefen über die Berliner Straße sowie durch Fußgängerzonen rund um den Postplatz und den Untermarkt. Zwei Görlitzer

Bürgerpolizisten unterstützten bei der Kontrolle. Schnell wurde klar: Ein Großteil der Bürgerinnen und Bürger hielt sich bereits an die frisch eingeführten Vorschriften. Wer ohne Mundschutz unterwegs war, wurde darauf angesprochen. Einige zeigten sich überrascht, da sie die neuen Regeln offenbar noch nicht kannten. Einzelne erschraaken, weil sie nicht an die Bedeckung gedacht hatten. Jeder Kontrollierte zeigte sich jedoch einsichtig und setzte umgehend seine Maske auf. Von einem Bußgeld sahen die Einsatzkräfte daher ab.

In Fußgängerzonen im Landkreis Görlitz herrscht von Montag bis Sonnabend in der Zeit von 7 - 22 Uhr Maskenpflicht. An Haltestellen gilt diese sogar täglich von 5 - 22 Uhr. Verstöße können mit einem Bußgeld von 60 Euro geahndet werden.

Das Ordnungsamt der Stadt Görlitz plant diesbezüglich weitere Kontrollen im Stadtgebiet. Die Polizei unterstützt dabei auf Anfrage.

Anlage: Zwei Fotos der Maskenkontrolle (su)

Autobahnpolizeivier Bautzen

Raser im Visier...

BAB 4, Dresden - Görlitz, Anschlussstelle Burkau

27.10.2020, 14:00 Uhr - 18:30 Uhr

...hatte am Dienstagnachmittag der Verkehrsüberwachungsdienst auf der Autobahn 4 im Bereich des Burkauer Berges. Dieser stellt nicht nur eine Wetterscheide dar, sondern ist auch seit Jahren ein Unfallschwerpunkt, weshalb die Geschwindigkeit auf 100 km/h begrenzt ist. Innerhalb von viereinhalb Stunden durchfuhren rund 4.160 Fahrzeuge die Lichtschranke. In 89 Fällen löste der Blitz aus. 69 Fahrer erhalten eine Verwarnung. 20 Fahrzeugführer rasten so schnell, dass ihnen nun ein Bußgeldbescheid zugestellt wird. Schnellster war der Fahrer eines tschechischen Rover, welchen das System mit 138 km/h erfasste.

BAB 4, Görlitz - Dresden, zwischen den Anschlussstellen Salzenforst und Uhyst am Taucher

27.10.2020, 14:30 Uhr - 18:30 Uhr

Auf Grund einer Asphalt-Verbesserung ist derzeit auf der BAB 4 zwischen Salzenforst und Uhyst ein Tempolimit von 120 km/h eingerichtet. Dessen Einhaltung überwachte am Dienstagnachmittag vier Stunden lang ein Messteam der Verkehrspolizeiinspektion. Rund 2.050 Fahrzeuge wurden gemessen und darunter erfreulicherweise nur neun Überschreitungen protokolliert. In allen Fällen blieb es bei Verwarngeldern. (al)

Betrunken aus dem Verkehr gezogen

BAB 4, Dresden - Görlitz, Tunnel Königshainer Berge

27.10.2020, 15:00 Uhr

Einer Streife der Bundespolizei ist am Dienstagnachmittag im Tunnel Königshainer Berge in Richtung Görlitz ein Opel mit leicht unsicherer Fahrweise aufgefallen. Sie stoppten den Corsa auf dem Parkplatz Wiesaer Forst. Dabei nahmen die Polizisten bei dem 48-jährigen Fahrer deutlichen Atemalkoholgeruch wahr. Unter Hinzuziehung der Autobahnpolizei erfolgte ein Test. Dieser zeigte einen Wert von umgerechnet 1,4 Promille. Einen Führerschein konnte der Deutsche ebenfalls nicht vorweisen. Es folgte eine Blutentnahme. Eine Anzeige zu allen festgestellten Delikten wird der Staatsanwaltschaft vorgelegt. (al)

Lkw blockiert Einfahrt

BAB 4, Görlitz - Dresden, Rastanlage Oberlausitz-Nord

27.10.2020, 22:50 Uhr

Infolge der Parkplatznot auf Parkplätzen und Rastanlagen, wissen sich manche Lkw-Fahrer nicht anders zu helfen, als ihre Fahrzeuge auf jeder zur Verfügung stehenden Freifläche abzustellen. Dies tat am späten Dienstagabend auch der Lenker eines Lastzuges in der Einfahrt zur Rastanlage Oberlausitz-Nord. Doch damit konnte ein Schwerlasttransport nicht mehr auf die vorgesehene, reservierte Parkfläche gelangen. Polizisten weckten den Lkw-Fahrer und veranlassten ihn zum Umparken. (al)

Landkreis Bautzen

Polizeireviere Bautzen/Kamenz/Hoyerswerda

Simson auf Abwegen

Hochkirch

26.10.2020, 19:00 Uhr - 27.10.2020, 06:00 Uhr

Diebe haben sich in der Nacht zu Dienstag Zugang zu einer Garage in Hochkirch verschafft. Sie stahlen eine rote Simson S 51 sowie zwei Helme im Wert von circa 2.750 Euro. Sachschaden entstand nicht. Der Kriminaldienst Bautzen eröffnete ein Ermittlungsverfahren. (al)

Sprinter entwendet

Bautzen, Schliebenstraße

27.10.2020, 00:00 Uhr - 06:30 Uhr

Einen Mercedes Sprinter haben sich in den Morgenstunden des Dienstags Diebe an der Schliebenstraße in Bautzen zu Eigen gemacht. Der zwei Jahre alte weiße Transporter hatte einen Zeitwert von etwa 18.000 Euro. Die Soko Kfz leitete eine sofortige Fahndung ein und übernahm die weiteren Ermittlungen. (al)

Geflohen und Unfall gebaut - Zeugen gesucht

Bautzen, Johannes-Kepler-Straße

27.10.2020, 04:35 Uhr

Am zeitigen Dienstagmorgen ist es auf der Johannes-Kepler-Straße in Bautzen zu einem Unfall gekommen.

Ein VW und ein Funkstreifenwagen fuhren kurz zuvor auf der Flinzstraße aneinander vorbei. Die Polizisten entschieden sich das Fahrzeug zu überprüfen und wendeten. Als der Lenker des Golf dies bemerkte, beschleunigte er stark und versuchte sich offenbar der Kontrolle zu entziehen. Daraufhin kollidierte der flüchtige Wagen auf der Flinzstraße und auf der Juri-Gagarin-Straße in Höhe eines Parkplatzes mit den Bordsteinen. Den beschädigten VW ließ der Unfallfahrer auf der Johannes-Kepler-Straße schließlich stehen und entfernte sich unerkannt vom Unfallort. Bei den Zusammenstößen kam es zu Beschädigungen am Fahrzeug, an den Bordsteinen, an Grünflächen sowie an Teilen des Straßenbelages.

Die Polizei sucht nun Zeugen, welche Angaben zu dem Vorfall, insbesondere zum Fahrzeugführer, machen können. Hinweise nimmt das Polizeirevier Bautzen unter der Rufnummer 03591 356 - 0 oder jede andere Polizeidienststelle entgegen. (al)

Verfassungsfeindliche Parolen - Tatverdächtige ermittelt

Bautzen, Kornmarkt

27.10.2020, 18:00 Uhr

Zeugen haben am Dienstagabend bei der Polizei angerufen, weil Jugendliche auf dem Kornmarkt in Bautzen offenbar verfassungsfeindliche Parolen riefen. Eine Streife traf fünf Jugendliche zwischen 16 und 17 Jahren an und nahm deren Personalien auf. Die jungen Männer erhielten eine entsprechende Anzeige. Die weiteren Ermittlungen führt der Staatsschutz. (al)

Tempo überwacht

Königsbrück, Dresdner Straße

27.10.2020, 09:15 Uhr - 11:00 Uhr

Am Dienstagvormittag sind neun Fahrer zu schnell auf der Dresdner Straße in Königsbrück unterwegs gewesen. Bei erlaubten 50 km/h war der Schnellste mit 64 km/h unterwegs. Somit blieb es für alle bei einem Verwarngeld. Bei der Geschwindigkeitskontrolle erwischten die Streifenbeamten vom Revier Kamenz zudem einen Verkehrsteilnehmer mit dem Handy in der Hand. Er muss mit einem Bußgeld von 100 Euro und einem Punkt im Zentralregister rechnen. (su)

Betrunkener verursacht Vorfahrts-Unfall

Radeberg, Pulsnitzer Straße

28.10.2020, 03:30 Uhr

In der Nacht zu Mittwoch hat in Radeberg ein alkoholisierter 31-jähriger vermutlich durch einen Vorfahrtsfehler einen Unfall verursacht. Der Deutsche wollte mit seinem Renault von der Pulsnitzer Straße auf die Christoph-Seydel-Straße abbiegen und übersah dort offenbar einen 36-jährigen in seinem VW. Im Rahmen der Unfallaufnahme zeigte ein Alkoholtest bei dem Kangoo-Lenker umgerechnet 1,38 Promille. Beim Zusammenprall entstand Schaden in Höhe von etwa 20.000 Euro. Zur Beseitigung der Unfallschäden kamen Abschleppdienst und die Freiwillige Feuerwehr Radeberg zum Einsatz. Die Beamten fuhren mit dem Betrunkenen zur Blutentnahme und untersagten ihm die Weiterfahrt. Sie erstatteten Anzeige wegen des Verdachts der Gefährdung des Straßenverkehrs. (su)

Zwei Rüttelplatten gestohlen

Lohsa

25.10.2020, 11:00 Uhr - 26.10.2020, 07:30 Uhr

26.10.2020, 15:15 Uhr - 27.10.2020, 07:30 Uhr

In Lohsa ist es zwischen Sonntagvormittag und Dienstagmorgen erneut zu zwei Diebstählen von Rüttelplatten gekommen. Die Täter gelangten in beiden Fällen unbefugt auf die Firmengelände und nahmen eine Arbeitsmaschine von Lumag im Wert von etwa 1.500 Euro sowie eine von Bomag im Wert von rund 7.000 Euro mit. Der Sachschaden ist bislang nicht bekannt. Ein Spezialist sicherte Spuren an den Tatorten. Die Ermittlungen führt die Soko Argus. (al)

Mit Ketchup beschmiert...

Hoyerswerda, Friedrichsstraße

26.10.2020, 18:00 Uhr - 27.10.2020, 08:30 Uhr

... haben Unbekannte zwischen Montagabend und Dienstagfrüh einen Pkw sowie die Scheibe eines Abgeordnetenbüros an der Friedrichsstraße in Hoyerswerda. Auch den Transporter einer Baufirma beschmierten die Täter mit der roten Masse. Da die Geschädigten die Verunreinigungen mit Wasser von den betroffenen Fahrzeugen und der Scheibe entfernen konnten, entstand kein Sachschaden. Die Beamten erstatteten dennoch Ordnungswidrigkeitsanzeigen wegen Belästigung der Allgemeinheit. (al)

Werkzeuge aus Rohbau verschwunden

Hoyerswerda, Liselotte-Herrmann-Straße

26.10.2020, 18:00 Uhr - 27.10.2020, 09:00 Uhr

Am Dienstag hat der Eigentümer eines Objektes an der Liselotte-Herrmann-Straße in Hoyerswerda den Einbruch in sein gerade im Umbau befindliches Gebäude gemeldet. Unbekannte verschafften sich Zugang zu den Räumlichkeiten und ließen aus diesen Werkzeuge mitgehen. Nach ersten Schätzungen betrug der Sachschaden circa 300 Euro. Ein

Diebstahlschaden von etwa 5.000 Euro kam hinzu. Der zuständige Kriminaldienst übernahm die Ermittlungen. (al)

Landkreis Görlitz

Polizeireviere Görlitz/Zittau-Oberland/Weißwasser

Geschwindigkeit vor Kita überwacht

Kodersdorf, Straße der Einheit

27.10.2020, 08:00 Uhr - 12:00 Uhr

Am Dienstagvormittag hat der Verkehrsüberwachungsdienst seine Messanlage auf der Straße der Einheit in Kodersdorf in Höhe der Kindertagesstätte aufgebaut. Binnen vier Stunden passierten rund 1.720 Fahrzeuge die Messstelle in beide Richtungen. Zehn Beanstandungen wurden registriert. In neun Fällen kommen die Fahrer mit einer Verwarnung davon. Aber ein Lenker war so schnell, dass er nun einem Bußgeldbescheid entgegenseht. Er war bei erlaubten 50 km/h mit 78 km/h in seinem Audi mit Görlitzer Kennzeichen unterwegs. (al)

Radfahrer übersehen

Niesky, Am kurzen Haag

27.10.2020, 16:40 Uhr

Am Dienstagnachmittag ist es in Niesky zu einem Unfall zwischen einem Pkw und einem Fahrrad gekommen. Ein 62-Jähriger radelte die Straße Am kurzen Haag entlang. In selber Richtung näherte sich von hinten eine 56-Jährige mit ihrem Audi. Diese übersah vermutlich das Zweirad und fuhr auf. Der Mann stürzte und zog sich leichte Verletzungen zu. Der Sachschaden betrug etwa 1.000 Euro. (al)

Bei Blaufahrt ertappt

Görlitz, Biesnitzer Straße

27.10.2020, 20:20 Uhr

Eine Streife des Görlitzer Reviers hat am Dienstagabend eine berauschte Fahrradfahrt auf der Biesnitzer Straße beendet. Der 37-Jährige pustete einen Wert von umgerechnet 1,68 Promille. Dies bedeutete das Ende der abendlichen Radtour. Die Polizisten ordneten eine Blutentnahme an und erstatteten Anzeige wegen des Verdachts der Trunkenheit im Straßenverkehr gegen den Deutschen. (al)

Fahrräder, Helme und Tasche gestohlen

Mittelherwigsdorf, OT Oberseifersdorf

26.10.2020 - 27.10.2020, 08:00 Uhr

Ein Schuppen in Oberseifersdorf ist in der Nacht zu Dienstag das Ziel von Einbrechern gewesen. Sie verschafften sich Zugang zu dem Verschlag und stahlen vier Fahrräder, vier Fahrradhelme sowie eine Sporttasche. Die Beute der Diebe hatte einen Wert von circa 2.200 Euro. Der zuständige Kriminaldienst nahm sich des Falls an. (al)

Bürgerbüro beschädigt

Zittau, Äußere Weberstraße

26.10.2020, 18:00 Uhr - 27.10.2020, 10:00 Uhr

Unbekannte haben sich in der Nacht zu Dienstag an einem Bürgerbüro an der Äußeren Weberstraße in Zittau zu schaffen gemacht. Sie brachten Aufkleber an Rollläden, Dachrinnen und Informationsschildern an. Zudem rissen sie eine elektrische Vorrichtung einer Beleuchtung herunter. Dadurch entstand ein Sachschaden von circa 50 Euro. Die Aufkleber konnten die Geschädigten rückstandslos entfernen. Das Dezernat Staatsschutz der Kriminalpolizeiinspektion übernahm die Ermittlungen. (al)

Kleine Beute, hoher Sachschaden

Löbau

27.10.2020, 04:00 Uhr - 04:30 Uhr

Einbrecher haben am frühen Dienstagmorgen ein Gasthaus in Löbau ins Visier genommen. Sie drangen in das Gebäude ein und versuchten dann einen Spiel-, Zigaretten- sowie einen Geldwechselautomaten aufzubrechen. Dies misslang jedoch. Zurück blieb allerdings ein Sachschaden von vorläufig rund 15.000 Euro. Dem stand ein Stehlschaden von circa 400 Euro Bargeld aus einer Kasse gegenüber. Kriminaltechniker sicherten Spuren. Die weiteren Ermittlungen übernahm der örtliche Kriminaldienst. (al)

Beim Abbiegen Vorrang nicht beachtet

Boxberg/O.L., OT Kringelsdorf, S 131/Rietschener Straße

27.10.2020, 13:00 Uhr

Am Dienstagmittag hat sich ein Mercedes-Fahrer bei einem Unfall auf der S 131 in Kringelsdorf leicht verletzt. Der 60-Jährige war aus Klitten in Richtung Boxberg unterwegs. Eine entgegenkommende 50-Jährige missachtete offenbar seinen Vorrang und zog noch vor ihm in die Rietschener Straße. Im Einmündungsbereich stieß ihr Renault Master dann mit dem Mercedes zusammen, wobei Schaden von insgesamt etwa 15.000 Euro entstand. Eine Streife des Reviers Weißwasser nahm den Unfall auf. (su)